

Umschlagabbildung: Der Abfertigungsbereich der Passkontrolle für den Einreise- und Transitverkehr der GÜSt Marienborn, Ende 1970er Jahre. Foto: Sammlungsbestand Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn.

Endredaktion: Matthias Ohms

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek registriert diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten im Internet unter <http://d-nb.de>.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Freigrenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

2016

© **mdv** Mitteldeutscher Verlag GmbH, Halle (Saale)  
[www.mitteldeutscherverlag.de](http://www.mitteldeutscherverlag.de)

Gesamtherstellung: Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale)

ISBN 978-3-95462-548-2

Printed in the EU

## Inhalt

*Matthias Rogg*

Marienborn, Helmstedt, Hötensleben –  
ein Erinnerungsraum im Kontext der deutschen Teilung ..... 7

*Yvonne Kalinna*

Vom Provisorium zur leistungsstarken  
Grenzübergangsstelle – Marienborn aus der  
baugeschichtlichen Perspektive ..... 16

*Jochen Maurer/Matthias Ohms*

„Den ständigen Angriffen des Feindes ausgesetzt“ –  
der Alltag der Passkontrolleure der GÜSt Marienborn ..... 31

*Jörn-Michael Goll*

Kontrollieren und kontrolliert werden –  
der Alltag der Zöllner in Marienborn ..... 48

*Jochen Maurer*

Die Grenztruppen im Bereich der GÜSt Marienborn  
und der Alltag außerhalb des Dienstes ..... 63

*Oliver Bange*

Die Grenzübergangsstelle Marienborn im  
Ost-West-Konflikt. Verortung im militärischen Raum ..... 75

*Daniel Hirschmann*

Die Grenzübergangsstelle als Wirtschaftsraum –  
Devisengenerierung an der innerdeutschen Grenze am  
Beispiel der Grenzübergangsstelle Marienborn/Autobahn ..... 94

<i>Michael Ploenus/Benedikt Einert</i>	
Die Grenzkontrollstelle Helmstedt. Eine Passage mit kurzem Abstecher ins Zonenrandgebiet .....	108
 <i>Achim Walther</i>	
Das Sperrgebiet um Hötensleben .....	124
 <i>Kerstin Dietzel</i>	
„Bei uns kommt niemand durch!“ – „Grenzverletzer“- und Fluchtbewegung im Bezirk Magdeburg .....	142
 Autorinnen und Autoren .....	158

## **Marienborn, Helmstedt, Hötensleben – ein Erinnerungsraum im Kontext der deutschen Teilung**

*Matthias Rogg*

An mehr als 600 Orten wird heute in Deutschland an die kommunistische Diktatur, die sowjetische Besatzungsherrschaft in der SBZ/DDR und die deutsch-deutsche Teilung erinnert.<sup>1</sup> Einige gehören im Sinne der „lieux memoire“ zu den kollektiven Denk- und Erinnerungsorten der deutschen Nachkriegsgeschichte.<sup>2</sup> Durch die Verknüpfung von historischem Ereignis, der Authentizität des Ortes und der Wirkungsmacht der Rezeption manifestieren sich an diesen Orten die Vielfalt, die Brüche und die Widersprüchlichkeiten der deutschen Geschichte. Als Erinnerungs- und Lernorten kommt ihnen eine besondere Rolle für das Gedenken und die historische und politische Bildung zu. Sie sind Referenzpunkte, und zwar nicht nur der selbstbezogenen Sinnstiftung und Identitätssu-

1 Kaminsky, Anne (Hg.): Gedenkzeichen, Gedenkstätten und Museen zur Diktatur in SBZ und DDR, 2. Aufl., Berlin 2007.

2 Der Begriff „Erinnerungsort“ ist weit gefasst und meint neben dinglichen Kristallisationspunkten des Gedenkens auch die immateriellen wie Personen, Ideen, Ereignisse, Gesten oder kulturelle Institutionen und Einrichtungen. Zum Begriff Erinnerungsort vgl. instruktiv: Francois, Etienne/Schulze, Hagen (Hg.): Deutsche Erinnerungsorte, München 2001. Assman, Aleida: Erinnerungsort und Gedächtnislandschaften, in: Loewy, Hanno/Moltmann, Bernhard (Hg.): Erlebnis – Gedächtnis – Sinn. Authentische und konstruierte Erinnerung, Frankfurt a.M. u.a. 1996, S. 13–29. Zur inflationären Verwendung und kritischen Einordnung des Begriffs „Erinnerung“ im Kontext räumlich definierter Erinnerungsorte vgl.: Ulbricht, Justus H.: „Schwierige Orte“ als „Erbe der Provinz“, in: ders. (Hg.): Schwierige Orte. Regionale Erinnerung, Gedenkstätten, Museen, Halle 2013, S. 9–24.